Presseinformation

28. Dezember 2010

Winterwandern als Trend in Niederösterreich

Bohuslav: Abseits vom Trubel in Ruhe die Natur ergehen

Das Bundesland Niederösterreich stellt nicht nur während der warmen Monate, sondern auch im Winter eine hervorragende Wanderdestination dar. Während der kalten Jahreszeit kann hierzulande der sanften und im Trend liegenden Sportart Winterwandern gefrönt werden. Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav zeigt sich über diesen Trend erfreut: „Winterwandern ist schon längst viel mehr als eine nette Beschäftigung für jene, die nicht Ski fahren können oder wollen. Die Zahl jener Menschen wächst, die abseits von winterlichem Trubel die Natur in aller Ruhe erwandern und genießen wollen. Ob der Weite des Landes ist der Reiz, den das Wandern in unberührter Winterlandschaft ausmacht, gerade in Niederösterreich besonders gut erlebbar."

Wege, die sich aufgrund von Beschaffenheit und Routenführung für die schneereiche Jahreszeit eigenen, finden sich vor allem im Waldviertel. Manche dieser Wege - wie der Sonnenweg in Gutenbrunn, der Marterlweg in Leiben, der Wasser-Wiese-Wald-Weg in Schrems oder auch der Moorpfad durch den Naturpark Heidenreichsteiner Moor - werden sogar speziell im Winter ausgeschildert.

Das Wandern mit Schneeschuhen durch die Winterlandschaft kann als eine unkomplizierte Alternative zu den „schnellen" und manchmal recht anstrengenden Wintersportarten betrachtet werden. Besondere Kenntnisse sind dabei nicht Bedingung, nur durchschnittliche körperliche Fitness wird vorausgesetzt. Für Schneeschuhwanderer werden in Niederösterreich mittlerweile bereits zahlreiche markierte Touren angeboten; in der Region „Wiener Alpen in Niederösterreich", im Mostviertel sowie im Waldviertel werden auch geführte Touren für EinsteigerInnen, Fortgeschrittene und Familien zu Tages- sowie zu Abendterminen angeboten.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, http://www.winter.niederoesterreich.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at